

Ausbildung zum Umwelttechnologen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen



Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Rohr- und Kanalservice, Industriereinigung



mind. Hauptschulabschluss



Mathe, Physik, Biologie



1.088 € im Durchschnitt



Meister, Techniker, Studium

Umwelttechnologen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen kümmern sich um die Reinigung und Wartung von Abwasserleitungen und Kanälen. Um Schäden und Verstopfungen zu beheben, arbeiten sie mit modernster Technik.

Im [Berufsweltenportal](#) findest du noch mehr Informationen zur Ausbildung zum Umwelttechnologen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen. [Klicke dich gerne mal durch.](#)

Aufgaben eines Umwelttechnologen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen auf einen Blick



Kontrollieren & Dokumentieren

- Kontrolle und Dokumentation des Kanalzustandes
- Prüfung auf Schäden und Dichtigkeit
- Dokumentation von Kanaldaten und -schäden



Reinigen & Warten

- Blockaden beseitigen
- Entfernen von Verunreinigungen und Ablagerungen
- Kanalschäden abdichten



Analysieren & Erhalten

- Wasserproben analysieren
- Ökologische Kreisläufe schützen
- Entsorgen von Rückständen und Altlasten
- Rechtliche Anforderungen dokumentieren und einhalten

Wenn du **handwerklich geschickt und praktisch veranlagt bist** und auch mit Maschinen und Werkstoffen sicher umgehen kannst, erfüllst du schon einige Voraussetzungen für die Ausbildung zum Umwelttechnologen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen.

Außerdem ist wichtig, dass

- du kein Problem mit Nässe, Schmutz und Gerüchen hast
- du körperlich belastbar bist
- dich Baustellenschmutz und enge Schächte nicht abschrecken



Gehalt: Was verdient ein Umwelttechnologe für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen?

Nach der Ausbildung verdienen Umwelttechnolog:innen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen durchschnittlich 21.200 Euro brutto im Jahr. Mit einigen Jahren Berufserfahrung steigert sich natürlich auch das Gehalt auf bis zu 46.800 Euro brutto im Jahr.

Dauer und Aufbau der Ausbildung

Die duale Ausbildung zum Umwelttechnolog:innen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen dauert 3 Jahre. Die theoretischen Inhalte werden in der Berufsschule gelehrt, die praktischen Fähigkeiten im Ausbildungsbetrieb erlernt.

Verdienst in der Ausbildung im Überblick

1. Ausbildungsjahr:
857 € bis 1.218 €
2. Ausbildungsjahr:
915 € bis 1.268 €
3. Ausbildungsjahr:
960 € bis 1.314 €

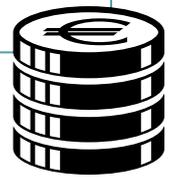


Illustration: kanate - stock.adobe.com

Wesentliche Aufgabenbereiche, die du während deiner Ausbildung lernst, sind:

- Wartung von Rohrleitungen, Abwasserbauwerken, Abwasserleitungen und -kanälen
- Entsorgung von chemischen Abfällen und Sondermüll
- Umweltschutztechnik, ökologische Kreisläufe und Hygiene

Eine große Auswahl freier Ausbildungsplätze für Umwelttechnolog:innen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen findest du in unserem Stellenportal!

Weiterbildung und Aufstiegschancen nach der Ausbildung

Nach deiner Ausbildung kannst du dich in verschiedenen Bereichen weiterbilden.

Meister im Bereich Wasser, Abwasser oder Städtereinigung	Techniker mit Fachrichtung Wasserversorgung oder Umweltschutz	Studium
Führungs- und Personalverantwortung und Ansprechpartner für Fachaufgaben	Vertiefung technischer Aufgaben	Ingenieur für Umwelttechnik

